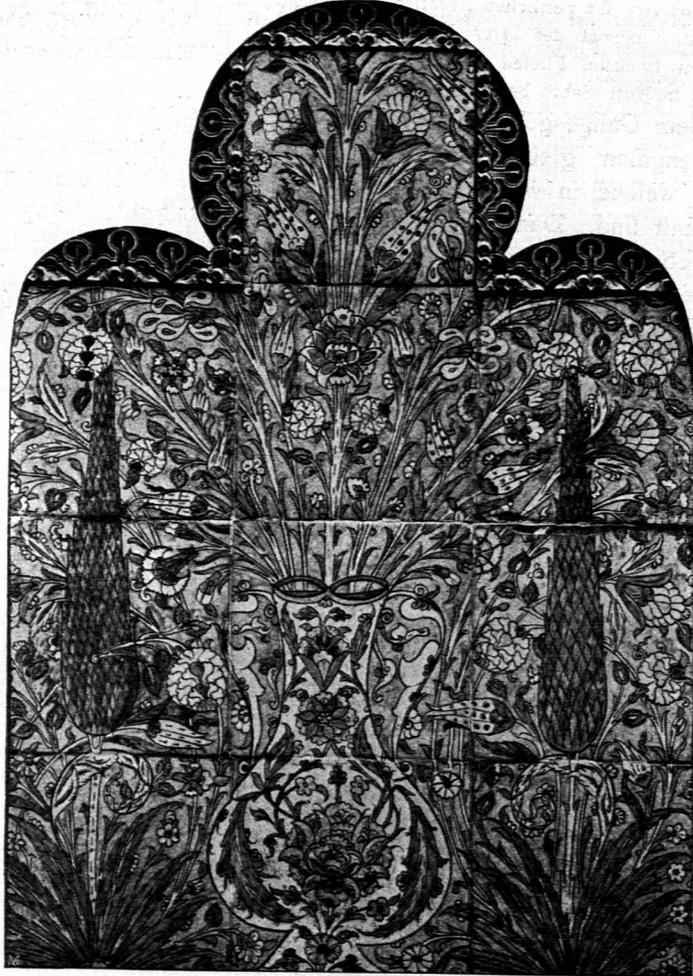


Syrien. Im Jahre 1517 brachte er auch Aegypten und bald darauf die heiligen Pilgerstätten Arabiens in seine Gewalt; seit dieser Zeit ist die Khalifenwürde an den türkischen Großherrn übergegangen.

Der Einfluß der byzantinischen Kunst und ihres Hauptdenkmalbaues, der *Agia Sophia*, auf die türkische Architektur verlieh dieser ein halb europäisches Gepräge, für welches die zahlreichen Kuppeln mindestens eben so sehr bestimmend sind, wie

Fig. 52.

Fliesenfeld aus Damascus<sup>139)</sup>.

(XVI. Jahrh. nach Chr.

das orientalische Motiv der schlanken, die Baumasse überragenden Minarets. Das Material bilden Haufstein, nicht selten Marmor; damit bot sich für keramische Decorationen des Aeußeren kein Feld dar, wie an den gleichzeitigen Bauten Perfiens. Auch im Inneren der älteren Moscheen fehlt Fliesenbekleidung oder tritt, wie bei der 1567–74 entstandenen Moschee *Selim's II.* in Adrianopel, doch nur in ganz be-

<sup>139)</sup> Facf.-Repr. nach: *Burlington, fine arts club. Illustrated catalogue of specimens of Persian and Arabian Art.* 1888. Fig. 354.